



Schule und Kultur	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Thielert, Hartmut Datum: 04.08.2015	Bericht	2015/190
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Umsetzung eines Schülerhaushaltes - Kinder und Jugendliche wirksam beteiligen;
Sachstand zum Ende des Schuljahres 2014/2015

Produkt/e:

243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	22.09.2015	Schulausschuss für allgemein- und berufsbildende Schulen

Anlage/n:

- I - Gesamtübersicht zur Umsetzung des Schülerhaushaltes im Schuljahres 2014/2015
- II - Umsetzung an der BBS III Lüneburg
- III - Umsetzung an der Oberschule Neuhaus
- IV - Umsetzung an der Schule am Schiffshebewerk Scharnebeck
- V - Umsetzung an der Geschwister-Scholl-Realschule Embsen

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss notwendig, da Berichtsvorlage.

Sachlage:

Mit Beschluss vom 17.3.2014 hat der Kreistag den sieben sich bewerbenden Schulen je 3.000 € im Haushaltsjahr 2014 zur Umsetzung des Schülerhaushaltes zur Verfügung gestellt (Vorlage Nr. 2014/313). Im Einzelnen wurden jeweils 3.000 € den folgenden Schulen zur Verfügung gestellt:

1. Schule am Katzenberg, Oberschule Adendorf,
2. Geschwister-Scholl-Realschule Embsen
3. Oberschule Neuhaus
4. Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck
5. BBS I Lüneburg
6. Georg-Sonnin-Schule (BBS II) Lüneburg
7. BBS III Lüneburg.

Da bis zum Ende des Haushaltsjahres 2014 lediglich die Geschwister-Scholl-Realschule Embsen ihr Projekt zur Umsetzung des Schülerhaushaltes abgewickelt hatte und alle übrigen teilnehmenden

Schulen sich erst in der Umsetzungsphase befanden, wurden die bereitstehenden Resthaushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2015 übertragen.

Aufgrund dieser Sachlage wurde die Bereitstellung eines neuen Ansatzes für das Projekt Schülerhaushalt im Jahre 2015 ausgesetzt.

Ein Gesamtüberblick zur Umsetzung der Schülerhaushalte ist der beigefügten Aufstellung zur Umsetzung (Anlage I) zu entnehmen. Zur weiteren Information sind beispielhaft Projektumsetzungspläne der Geschwister-Scholl-Realschule Embsen, der Oberschule Neuhaus, der Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck und der BBS III Lüneburg beigefügt.

Die Schule am Katzenberg, Oberschule Adendorf, wurde gebeten über ihre Erfahrungen und die Ergebnisse des Projektes Schülerhaushalt im Schulausschuss berichten.

Für das Haushaltsjahr 2016 hat die Verwaltung zunächst keinen Ansatz in Höhe von 20.000 € im Produkt „Allgemeine schulische Aufgaben“ eingeplant. Es muss insoweit im Rahmen der Haushaltsplanungen entschieden werden, ob dieses Projekt mit den kreiseigenen Schulen, die sich noch nicht beteiligt haben fortgesetzt wird, oder ob es bei der einmaligen Umsetzung bleibt.

Aufstellung der teilnehmenden Schulen

Schule	Ansprechpartner	Nachricht	Stand der Projektumsetzung	Umsetzung
Schule am Katzenberg, Oberschule Adendorf	Herr Laisney- Feuerabend	Mail 20.02.2014	Anmeldung auf der Internetplattform Schülerhaushalt; Ideensammlung mit Hilfe der Plattform- Projekt Ausstattung des Freizeitbereichs mit einem Air-Hockey Tisch und einer Schaukel/Nestschaukel für den Außenbereich	Anfang des Schuljahrs 2015/16
Geschwister-Scholl-Realschule Embsen	Frau Einhorn	Mail 08.01.2014	Herrichtung und Einrichtung eines "Chill-Raums" (ehemalige Mensa); Anlage Projektbericht	abgeschlossen Ende 2014
Oberschule Neuhaus	Frau Pippich	Mail 03.02.2014	Sitzgelegenheiten im Außenbereich Anlage Zeitungsartikel in der LZ v. 31.03.2015	abgeschlossen Schuljahr 2014/15
Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck	Frau Willner	Mail 10.02.2014	Projektstart Oktober 2014, Beteiligung: Schülervertretung, SV-Beratungslehrer, Fachlehrer der der Fächer GSW, Anlage Umsetzungskonzept/ Ablaufplan	Anfang des Schuljahrs 2015/16
BBS I	Herr Hartmann	Mail 08.01.2014	Projekt "verbesserte Ausstattung mit Mobiliar auf dem Schulhof" Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof	abgeschlossen Schuljahr 2014/15
BBS II	Herr Koch	Mail 18.02.2014	Digitaler Vertretungsplan, Beschaffung von drei zusätzlichen Monitoren in verschiedenen Gebäudetrakten der Schule	abgeschlossen Schuljahr 2014/15
BBS III	Herr Müller	Fax 21.02.2014	Sitzgelegenheiten im Außenbereich Anlage Projektskizze	abgeschlossen Schuljahr 2014/15

Abschlussbericht „Schülerhaushalt“ an der BBS III in Lüneburg

Sehr geehrter Herr Thielert,

Lüneburg, den 15.01.2015

mit großem Erfolg haben wir mittlerweile das Projekt „Schülerhaushalt“ an der BBS III Lüneburg abgeschlossen und gemeinsam mit der Schülervertretung evaluiert. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal für das Vertrauen und die Unterstützung der Verwaltung, aber auch der Politik bedanken. Bitte geben Sie diese an die entsprechenden Stellen weiter.

Nachdem wir in allen Klassen das Projekt vorgestellt haben und die Schülerinnen und Schüler - von der Schülervertretung unterstützt - Vorschläge für die Verwendung der Mittel ausgearbeitet haben, lagen uns zur Abstimmung zahlreiche Vorschläge vor. Diese wurden von der SV auf die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Vorschläge reduziert. Die ausgewählten Vorschläge wurden über einen Zeitraum von zwei Wochen an zentralen Stellen im Gebäude ausgehangen und erneut über die Klassenlehrer in den Klassen zur Diskussion gestellt.

Die endgültige Entscheidungsfindung hat dann im Rahmen einer gut besuchten Schülerversammlung am 08.12.2014 stattgefunden. Hier wurden von der Schülervertretung die eingegangenen Vorschläge vorgestellt. Die kurzen Anmerkungen in der Spalte „Bewertung“ stellen das Ergebnis der Beratung dar. Aufgrund der Diskussion konnte auf eine Abstimmung verzichtet werden, da die Versammlung sich einstimmig dafür aussprach, mit den Mitteln des Schülerhaushaltes die Pausenhalle/Eingangshalle mit „Sitz-Tisch-Elementen“ und Sitzbänken auszustatten.

In einem weiteren Schritt wurde gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen nach einem geeigneten Anbieter gesucht. Hier trat das Problem auf, dass die Schüler/Schülerinnen zuerst nicht akzeptieren wollten, dass die sehr teuren Möbel, die den Vorgaben des Brandschutzes entsprechen, angeschafft werden müssen.

Mittlerweile haben wir ein Angebot der Firma „M.A.L-Möbelagentur Axel Lutterkort“ vorliegen, welche auch unsere Außenstelle in Oedeme ausgestattet hat. Bei Herrn Behrens ist angefragt, welche Flächen für das Aufstellen der Möbel genutzt werden können. Die SV unterstützt die konkrete Auswahl der Möbel und wird auch in die Auswahl der ersten Aufstellplätze einbezogen.

Da die momentane Schülervertretung zu einem hohen Anteil aus Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrganges des Beruflichen Gymnasiums besteht, wäre es schön, wenn wir das Projekt nunmehr zeitnah zu einem konkreten Abschluss brächten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

K. Müller

Luisa Simon

SV-Beratungslehrer BBS III

Schülersprecherin

Nr.	Vorschlag	Bewertung
1.	Gestaltung des Schulhofes „Aktive Pause“	Nicht vorrangig, zudem besteht eine Arbeitsgruppe zur Neugestaltung des Schulhofes
2.	Verbesserung der Parksituation für Schülerinnen und Schüler insbesondere im Bereich der Container („Am Schierbrunnen“)	Aufgabe der Stadt, SV tritt diesbezüglich mit Schulleitung in Kontakt
3.	Rückenschonende (ergonomische) Stühle in den Klassenräumen entsprechend den Informationen im Theorieunterricht	Nicht vorrangig, aber dieses sollte bei der kontinuierlichen Neuausstattung der Klassenräume berücksichtigt werden.
4.	Fahrradabstellanlage (Anschleißbügel) im Bereich der Container, Werkhalle	Aufgabe des Landkreises, SV berät die Vorgehensweise mit Schulleitung, aber dringend, da es bereits zu Diebstählen schlecht gesicherter Fahrräder gekommen ist.
5.	Erneuerung der Fahrradabstellanlage auf dem Hauptparkplatz, Beseitigung der „Felgenkiller“ durch Anschleißbügel	Aufgabe des Landkreises, SV berät die Vorgehensweise mit Schulleitung, aber dringend, da hochwertige Fahrräder in der Abstellanlage beschädigt werden.
6.	Raucherpavillon mit Aschenbechern in entwidmeten Teil des Schulgeländes, um eine pragmatische Lösung des Raucherproblems zu erreichen.	Mit den Mitteln des Schülerhaushaltes nicht zu erreichen, aber die Schülerschaft und die SV sehen dieses als dringendes Problem an, da nicht rauchende Schüler/Schülerinnen sich beim Zugang zur Schule belästigt fühlen und auch nicht für die Verschmutzung durch Zigarettenkippen aufkommen wollen.

7.	Bildschirm in der Pausenhalle für aktuelle schulinterne Informationen und Vertretungspläne nutzen	Schulinternes Problem, kein Vorschlag, der in Zusammenhang mit den Mitteln des Schülerhaushaltes steht.
8.	Neugestaltung der Eingang-/Pausenhalle vor allem mit „Sitz-Tisch-Elementen“	Sehr gutes Projekt für die Mittel des Schülerhaushaltes, hohe Priorität, allerdings sind Mittel des Schülerhaushaltes nicht auskömmlich, da Spezialmöbel, die der Brandschutzverordnung unterliegen, anzuschaffen sind.
9.	Sitzecken in weiteren zentralen Gebäudeteilen für Gruppenarbeiten, Freistunden	In Verbindung zu Punkt 8 zu sehen. Für den Vorschlag ist ein Gesamtkonzept zu erstellen, damit nach und nach eine Vervollständigung der Ausstattung vollzogen werden kann.
10.	Sitzecken (Kommunikationsbereiche) im Außenbereich, vor allem im Bereich der Container, Werkhalle	Hohe Priorität, aber aus den Mitteln des Schülerhaushaltes kaum zu schaffen, da hohe Kosten. SV erarbeitet Konzept, um über Förderverein, Spenden etc. Lösung herbeizuführen.

Projektidee: Die für das Schuljahr 2014/15 neu gewählte Schülervvertretung ist Initiator des Projektes „Schülerhaushalt“. Sie organisiert eine Informationsveranstaltung, aus der sich die Projektgruppe (Schülerhaushaltsteam) bildet. Das Projekt ist als Querschnittsaufgabe eingebunden in die Fächer Betriebs- und Volkswirtschaftslehre (BVW), Informationsverarbeitung, Politik und Deutsch. Die Umsetzung des Projektes erfolgt zu Anteilen im regulären Unterricht, wobei es die curricularen Vorgaben (z.B. Kommunikation, Präsentieren im Fach Deutsch) berücksichtigt. Zudem finden Veranstaltungen außerhalb des Unterrichtes statt, die von der Projektgruppe und der Schülervvertretung mit Unterstützung des SV-Beratungslehrers vorbereitet und durchgeführt werden. Bei der Terminfestlegung sind die Mitwirkungsmöglichkeiten von Teilzeitschülern in angemessener Weise zu berücksichtigen. Die schulinterne Projektkoordination übernimmt der SV-Beratungslehrer in Abstimmung mit der Schülervvertretung bzw. der Schulsprecherin/des Schulsprechers.

Projektdauer: Schuljahr 2014/15

Beteiligte: Schulverwaltungskraft (Schülerhaushalt als Teilhaushalt der Schule), Schülervvertretung (SV), SV-Beratungslehrer, ausgewählte Fachlehrer der o.g. Fächer

Projektziele: - Jugendliche an politischen Entscheidungen teilhaben lassen ⇒ **direkter Kontakt zu Mitarbeitern der Kreisverwaltung und der Kreisausschüsse (Kreistages)**

- demokratisches Handeln durch eigenes Erleben lernen ⇒ **Auswahl des Projektes aus den Vorschlägen aller Schülerinnen und Schüler**
- politische Prozesse anhand eines konkreten Beispiels kennenlernen ⇒ **direkter Kontakt zur Steuergruppe aus Politik und Verwaltung, Besuch von Ausschusssitzungen, Kreistagssitzungen**
- die Ausstattung der Schulen stärker an den Bedürfnissen der Schüler ausrichten ⇒ **Schule als selbstgestalteten Lern- und Erfahrungsraum erleben, daher Projektdurchführung mit einer neu aufgenommenen Lerngruppe**
- die Verbundenheit mit der Schule durch Mitverantwortung über ihre Ausgestaltung stärken ⇒ **Beteiligung aller Schüler und Schülerinnen am Projekt durch die Möglichkeit, Vorschläge zu machen**
- eine Brücke zwischen Politik, Verwaltung und Jugendlichen zu schlagen ⇒ **direkter Kontakt des Schülerhaushaltsteam zur Steuergruppe aus Politik und Verwaltung an mindestens zwei Terminen**

Phase	Was?	Wann?	Wie lange?	Wer?
1.	Auftaktveranstaltung	Schuljahresbeginn 2014/15	1 Tag	SV SV-Beratungslehrer Verwaltungskraft Lehrkräfte Schülergruppe
2.	Vorbereitung der Vorschlagssammlung	2 Wochen nach Schuljahresbeginn	½ Tag	Lehrkräfte Schülergruppe
3.	Kontaktherstellung zu Steuergruppe aus Politik und Verwaltung	4 Wochen nach Schuljahresbeginn	½ Tag	SV SV-Beratungslehrer Verwaltungskraft Lehrkräfte Schülergruppe Steuergruppe
4.	Sammlung von Vorschlägen	2 bis 6 Woche nach Schuljahresbeginn	4 Wochen	Schülerhaushalts- Team alle Schüler/-innen
5.	Sichtung und Diskussion von Vorschlägen	6 Wochen nach Schuljahresbeginn	1 Woche	SV Schülergruppe
6.	Präsentation und Erläuterung der eingereichten Vorschläge als Ausstellung	6 bis 8 Woche nach Schuljahresbeginn	2 Wochen	SV Schülerhaushalts- Team
7.	Abstimmung über Vorschläge	9. Woche nach Schuljahresbeginn	1 Woche (um alle Teilzeitschüler zu erreichen)	SV Schülerhaushalts- Team alle Schüler/-innen
8.	Aufbereitung der Vorschläge	10. Woche nach	1 Woche	Schülerhaushalts-

		Schuljahresbeginn		Team
9.	Vorbereitung der Präsentation im Schulausschuss/ Kreisausschuss	11. Woche nach Schuljahresbeginn	1 Woche	Schülerhaushalts- Team SV Steuergruppe Politik /Verwaltung
10.	Vorstellung im Schulausschuss/ Kreisausschuss	nach Sitzungsplan Ausschüsse	½ Tag	Schülerhaushalts- Team SV Steuergruppe Politik /Verwaltung
11.	Umsetzung des Vorschlages	ab 2 Wochen nach Beschluss des Ausschusses		Schülerhaushalts- Team SV Steuergruppe Politik /Verwaltung

Auszug aus der LZv. 31.3.2015

Einmal selbst über Etat verfügen

Kreis stellt 3000 Euro bereit – Neuhauser Oberschüler entscheiden sich für neue Sitzgelegenheiten

cw Neuhaus. Zum ersten Mal in der Geschichte der Oberschule Neuhaus durften die Schüler selbst über einen Etat verfügen. 3000 Euro hatte der Landkreis zur Verfügung gestellt – eine Menge Geld für die Jugendlichen. Was die Schüler konkret dafür anschaffen wollten, sollten sie in einem demokratischen Prozess entscheiden.

„Zunächst einmal haben wir in den Klassen darüber informiert, dass dieses Geld zur Verfügung steht und jeder mitbestimmen kann“, berichtet Schulsozialarbeiterin Alice Pip-

pig vom Internationalen Bund (IB). Dann gründete sich die AG Schülerhaushalt, die die Vorschläge einsammelte und auswertete.

„Es war richtig cool, so eine Sache mal selbst in die Hand zu nehmen“, erzählt Henning Rath. „Wir hatten so viele Ideen.“ Vom Poolbillardtisch über eine interaktive Tafel bis hin zu Spinden, einer Tischtennisplatte oder Sitzgelegenheiten und Spielgeräten für den Pausenhof. „Wir haben versucht, etwas zu finden, von dem wirklich alle etwas haben“, sagt Jonas Prey.

Die Spinde waren eigentlich der Favorit, aber erstens hätte das Geld dafür kaum gereicht und zweitens war in den Gängen zu wenig Platz, um die Brandschutzvorschriften zu erfüllen.

So blieben schließlich vier Varianten zur Wahl: die interaktive Tafel, die Spielgeräte, die Tischtennisplatte und die Sitzgelegenheiten. Dann mussten Wahlzettel entworfen und Urnen gebaut werden. Unter dem Titel „Deine Schule – Deine Entscheidung“ gingen die Schüler dann zur Wahl.

„Das Ergebnis war ziemlich

knapp“, findet Jonas. 46 Stimmen für die Sitzgelegenheiten, 42 für die interaktive Tafel. Auf dem dritten Platz landeten die Spielgeräte für den Pausenhof. „Erst haben wir noch überlegt, aber die Sitzgelegenheiten waren nun einmal auf Platz eins“, erklärt Jonas. Die AG hat dann drei Vorschläge gemacht, welche Varianten sich die Schüler vorstellen könnten. Jetzt entscheidet der Landkreis abschließend, welche realisiert wird. „Wir hoffen, dass das noch im Frühjahr klappt“, sagen Henning und Jonas.



Sitzgruppe Oberschule Neuhaus



Das erste Mal durften die Schüler der Oberschule Neuhaus selbst über einen Etat entscheiden. Tanja (v.l.), Luca, Liesa-Marie, Dennis, Niels, Henning und Alice Pippig organisierten die Wahl. Foto: man



Schülerhaushalt 2014 – Umsetzungskonzept/ Ablaufplan

Projektdauer : Schuljahr 2014/2015

Projektbeteiligte : Schülervertretung (SV), SV-Beratungslehrer, ausgewählte Fachlehrer der Fächer GSW

Projektziele: Jugendliche an politischen Entscheidungen und Prozessen teilhaben lassen

Thema	Zeit	Beteiligte
Auftaktveranstaltung zur Information der Schülerschaft	Schuljahresbeginn/KW40 bis 2.10.2014	SV-Versammlung, SV-Beratungslehrer
Sammlung von Vorschlägen durch die SV	2,5 Wochen	SV-Vertreter, Schülerschaft
SV-Sitzung zur Sondierung der Vorschläge und Auswahl der zu wählenden Projekte	letzte Schulwoche vor den Herbstferien	SV-Versammlung, SV-Beratungslehrer
Ausstellung der Wahlvorschläge in der Pausenhalle	3 Wochen nach den Ferien	Dida
Abstimmungsvorbereitung durch die SV	Ab 1.12.2014	SV-Versammlung, SV-Beratungslehrer
Wahl und Auswertung der Wahlergebnisse	1 Wahltag/KW50	SV, SV-Beratungslehrer, Schülerschaft
Präsentation der Ergebnisse in der Pausenhalle	direkt vor den Weihnachtsferien	Dida
Vorstellung der Ergebnisse im Schulausschuss	nach Sitzungsplan	SV, SV-Beratungslehrer, Steuergruppe
Umsetzung der Vorschläge	danach	Steuergruppe



SV1:

- Verfügbarer Schülerhaushalt 3000 Euro
- Wahlvorschläge (anzuschaffende Objekt zur gemeinsamen Nutzung in der Schule) müssen von *mindestens* 5 Schülern unterstützt werden. Unterstützerliste mit den Namen der Beteiligten muss dem Wahlvorschlag beigefügt werden.
- Wahlurne und Wahlscheine müssen erstellt werden
- Zeitvolumen erfordert 3 Doppelstunden und einen Wahltag

Schülerhaushalt 2014

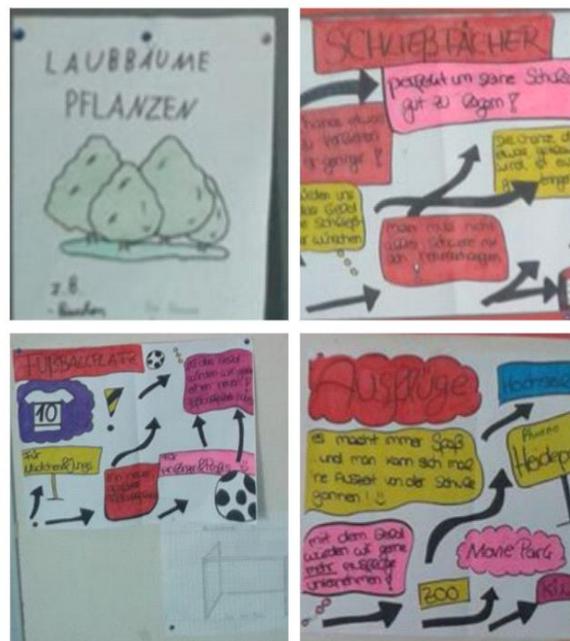
Geschwister-Scholl-Realschule

Embsen



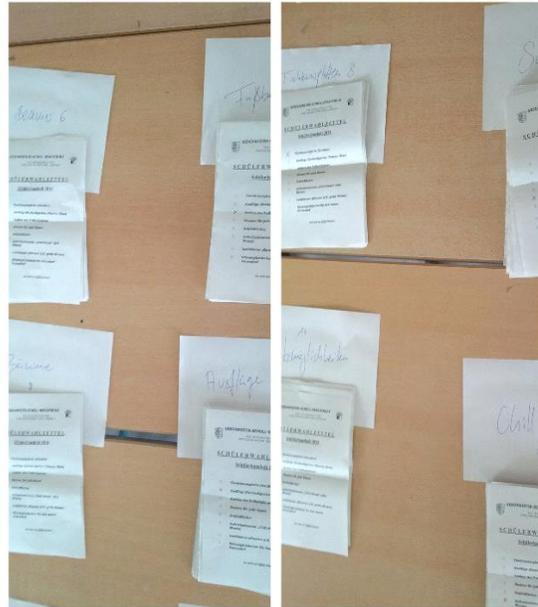
04.07.2014

SV-Sitzung, in der das Projekt vorgestellt wird.



04.-09.2014

Klassensprecher informieren ihre Klasse und sammeln Ideen. Dafür werden Plakate erstellt.



15.07.2014

Jetzt geht's ans Auswerten der Stimmzettel!

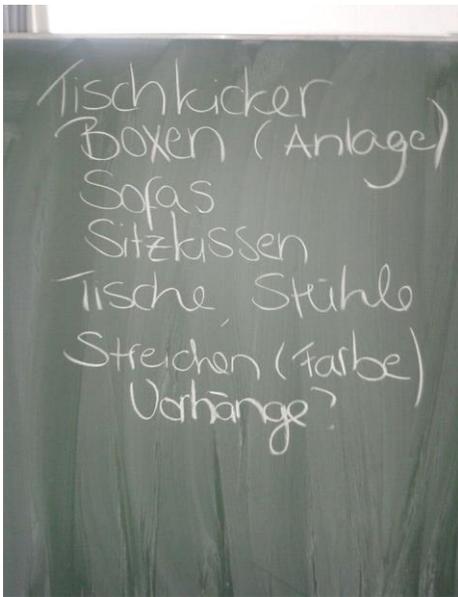


Und gewonnen hat....

.... unserer Chill-Raum! :)



Unser neuer Raum wird erkundet und schon gleich überlegt, was man alles machen könnte.



Die Vorschläge werden gesammelt und es wird recherchiert, wo man was herbekommt.